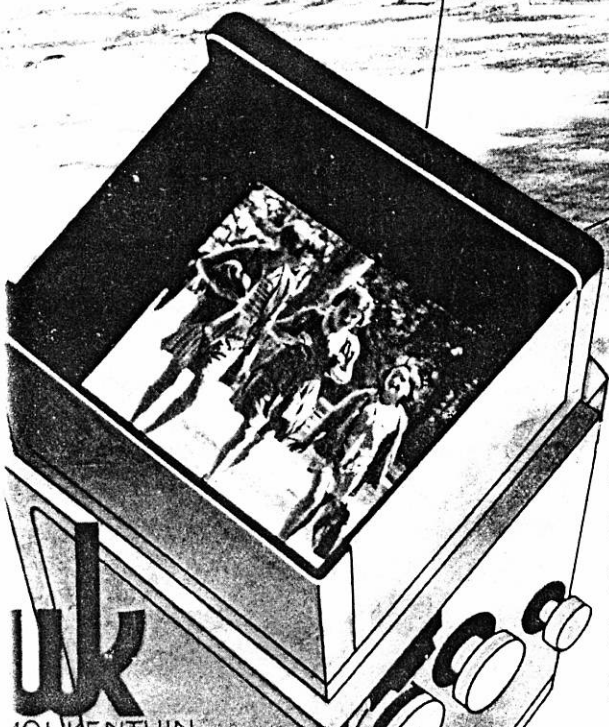


DIE SEHENDE KAMERA

VON DR. WALTER KROSS



WIE
ARBEITET
MAN MIT
ROLLEICORD
ROLLEIFLEX • PILOT
SUPERB • PERFEKTA
FOTH-FLEX • MIROFLEX
EXAKTA • K.W.-REFLEX-BOX
MENTOR - COMPUR - REFLEX
PERFEKTA • FOKUSKOP
UND ALLE DEN ÜBRIGEN
SPIEGELREFLEX - APPARATEN

uk
KOLLEKTION

DR. WALTER KROSS

DIE SEHENDE KAMERA

SPIEGELREFLEX-APPARATE VON HEUTE
UND WIE MAN MIT IHNEN ARBEITET

MIT 54 FOTOS, 28 ABBILDUNGEN, 10 TABELLEN
7 SCHEMATISCHEN DARSTELLUNGEN



Jedenfalls gute Bilder



Was man vergrössern



Bessere Box-Bilder



Gegenlicht



DER FOTORAT

Preis pro Heft:
75 Pf.

WILHELM KNAPP
HALLE (SAALE)

Verlangen
Sie bitte Sonderprospekt!



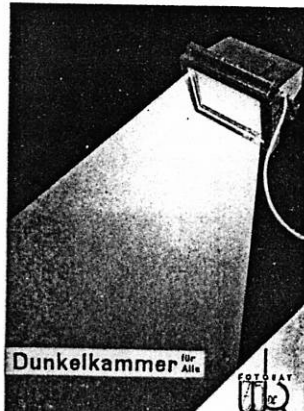
Sommer
Sonne Wochenende



Richtig Einstellen • Belichten



150 Foto-Fehler



Dunkelkammer für Alle



VERLAG VON WILHELM KNAPP
HALLE (SAALE)

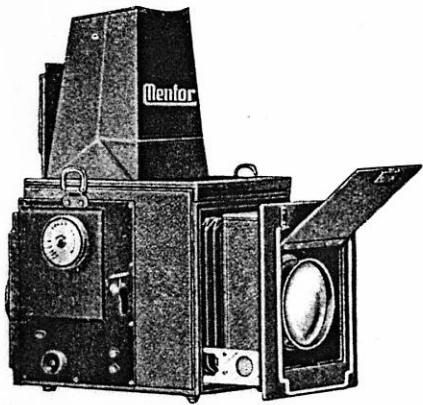


Abb. 3. Mentor 1926. Der Typ der hochleistungsfähigen, einäugigen Spiegelkamera für mittlere und große Formate und vorzugsweise Plattenbenutzung.

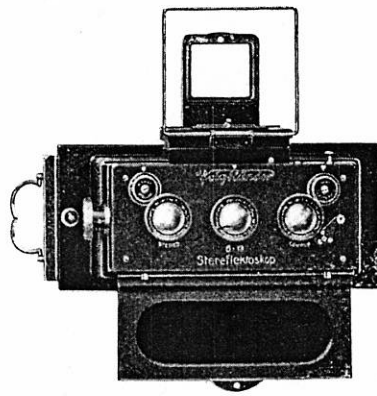


Abb. 6. Stereoflexoskop. Dreiäugige Spiegelkamera. Eine Stereokamera, deren Sucherobjektiv zwischen den beiden Stereobjektiven liegt.

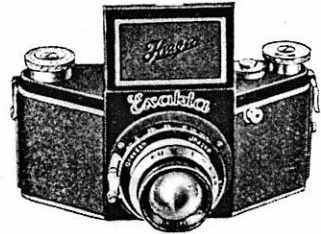


Abb. 4. Exakta. Die moderne, kleine einäugige Spiegelkamera für Rollfilm.

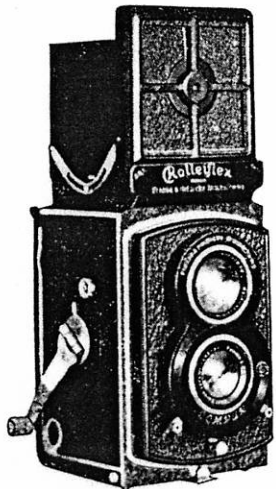


Abb. 5. Rolleiflex. Der Prototyp der zweiäugigen Spiegelkamera, zugleich die verbreitetste und erfolgreichste Spiegelkamera überhaupt.

Gerät gibt es doch auch hier Grenzen der Leistungsfähigkeit, die man kennen muß, um mit ihm erfolgreich arbeiten zu können.

ZWANG ZUR BAUCHPERSPEKTIVE

Die normale Gebrauchshaltung der Spiegelkamera, bedingt durch die Betrachtung des waagerechten Mattscheibenbildes von oben, führt zu einem verhältnismäßig tiefen Aufnahmestandpunkt, so daß die Spiegelkamera die Welt aus geringerer Höhe sieht als die Augen ihres Benutzers. Darum stört oft ein Zuviel im Vordergrund. (Auswege s. S. 33 u. 72).

SEITENVERKEHRTES MATTSCHIEBENBILD

Das Mattscheibenbild der Spiegelkamera ist zwar aufrecht, aber Rechts und Links sind vertauscht. Das stört, wenn man einer Bewegung folgen will: Was links aus dem Mattscheibenbild herausläuft, ist vollkommen unauffindbar geworden, wenn man die Kamera nach links schwenkt; man muß beim Folgen immer in entgegengesetzter Richtung schwenken.

DIE EINÄUGIGE KAMERA IST HALB-BLIND

Die einäugige Spiegelkamera arbeitet in zwei Phasen: während der eigentlichen Aufnahme verschwindet das Mattscheibenbild; sie wird in diesem wichtigen Augenblick zur blinden Kamera. Im ganzen genommen ist sie also gewissermaßen „halb-blind“! (vgl. „Parallaxenausgleich“, S. 30).

DIE ZWEIÄUGIGE SPIEGELKAMERA HAT PARALLAXE

Streng genommen sind die Bilder, die der Sucheranastigmat auf der Mattscheibe und das Aufnahmeobjektiv auf dem Film entwirft, nicht identisch, denn beide sehen ja von verschiedenen Punkten in den Raum hinein. Wie sehr verschieden beide Bilder sind, hängt von dem gegenseitigen Abstand beider Objektive und der eingestellten Entfernung ab. Für die Praxis hat die Parallaxe — die übrigens bei Platten- und Rollfilmkameras mit Sucher meist noch größer ist — bei weitem nicht die Bedeutung, die ihr zuweilen beigemessen wird. Im übrigen besitzen die meisten Modelle zweiäugiger Spiegelkameras besonderen Parallaxenausgleich (vgl. S. 28).

GRENZEN DER SCHARFEINSTELLUNG

Der Feinheit der Scharfeinstellung auf der Mattscheibe sind gewisse Grenzen gesetzt, die bei großen Formaten kaum in Erscheinung treten, um so mehr aber bei mittleren oder kleinen.

Die Einzelheiten des Bildes, das ein Objektiv kurzer Brennweite entwirft, sind so fein, daß es oft unmöglich ist, mit bloßem Auge die maximale, gestochene Schärfe von einer minimalen Unschärfe zu unterscheiden; nachfolgende starke Vergrößerung bringt aber diese Unschärfe unweigerlich zum Vorschein.

Einäugige

Herstellerfirma	Kamera	Format cm	Objektiv	f=cm	F/	Nah- einstellung m
Curt Bentzin, Görlitz	Spiegelcamera Primar	6,5/9	Tessar	13,5	4,5	0,75
		9/12	Tessar	18	4,5	0,75
	Klapp-Reflex Primar	6,5/9	Tessar	13,5	4,5	1,5
		9/12	Tessar	16,5	4,5	1,5
Ihagee, Dresden	Ihagee-Serien-Reflex ²⁾	6,5/9	Tessar	12	4,5	durch Frontlinse 0,9
		9/9	Tessar	12	4,5	
		9/12	Tessar	15	4,5	
	Ihagee-Patent-Klappreflex ²⁾	6,5/9	Tessar	12	4,5	
		9/12	Tessar	15	4,5	
	do., quadratisch	6,5/9	Tessar	12	4,5	
	Volks-Exakta	4/6,5	Ihagee- Anastigm.	7,5	4,5	
	Exakta	4/6,5	Ihagee Exaktar	7,5	3,5	
			Cassar	7	3,5	
			Cassar	7,5	2,9	
			Xenar	7,5	3,5	
			Xenar	7,5	2,9	
			Primotar	7,5	3,5	
			Tessar	7	3,5	
			Tessar	7,5	2,8	
Biotar			8	2		
Kamera-Werk- stätten, Dresden	KW-Reflex-Box	6/9	Anastigm.	10,5	6,3	2
			Actinar	10,5	4,5	

- 1) Bei BENTZIN-KAMERAS nicht ablesbar, sondern aus Federspannung und Schlitzbreite in besonderer Tabelle zu ermitteln.
Optik: Listenmäßig nur mit ZEISS-Optik; außer den angeführten noch mit TESSAR 1:3,5, BIOTESSAR 1:2,8 und TELETESSAR 1:6,3.
KAMERA: Außer den angeführten Formaten noch in 3 1/2 x 4 1/2 und 10 x 15 cm.
- 2) Außerdem mit TRIOPLAN, VERAPLAN, XENAR, PLASMAT; SERIEN-REFLEX auch mit TESSAR 1:3,5 und BIOTESSAR 1:2,8 lieferbar.
- 3) Nicht ablesbar, sondern aus Federspannung und Schlitzbreite in besonderer Tabelle zu ermitteln.
- 4) Diese Verschlusszeiten und die Preise beziehen sich auf das Modell A der EXAKTA; Modell B — Mehrpreis RM. 30,00 — ermöglicht außerdem Belichtungszeiten von 1/10, 1/2, 1, 2, 3, 4 und 6 Sekunden sowie Selbstauslösung.

Spiegelkameras

Objektiv verstellbar	Verschluss ablesbare Moment- belichtungszeiten	Zweiter Sucher	Aufnahme- material	Außenmaße cm	Gewicht ohneOptik g	Preis RM.
vertikal	Schlitz-Verschluss $1/5 - 1/1000^1)$	—	Platten	14/16/17	1400	373.—
				18,5/19/19,5	2200	461.—
vertikal	$1/5 - 1/1000^1)$	—	Platten	8,5/16/17	1300	490.—
				9/19/20	1800	552.—
vertikal	$1/15 - 1/1000^3)$	Rahmen	Platten	15/12/14	1200	235.—
				15/12/14	1200	235.—
				17,5/15/16,5	1625	285.—
vertikal	$1/15 - 1/1000^3)$	Rahmen	Platten	14,5/6/14	1250	365.—
				18,5/6/17	1700	439.—
				18,5/6/14,5	1750	405.—
—	$1/25 - 1/500$	Rahmen	Rollfilm	15/6,5/5	750	90.—
—	$1/25 - 1/1000^4)$	Rahmen	Rollfilm	15/6,5/5	750	120.—
						135.—
						155.—
						140.—
						167.—
						140.—
						160.—
						190.—
						345.—
—	$1/25 - 1/100^5)$	—	Rollfilm	12,3/8/11	900 ⁶⁾	25.50
						51.—

Zur EXAKTA Modell A und B gibt es folgende — durch Schraubring — auswechselbare Objektive:

TELETESSAR	f=12	cm	1:6,3	Preis RM. 130,00
TELE-MEGOR	15	cm	1:5,5	„ „ 95,00
IHAGEE-ANASTIGMAT	10,5 bis 11	cm	1:4,5	„ „ 40,00
WEITWINKEL-TESSAR	5,5	cm	1:8	„ „ 110,00

- 5) Besitzt weder Objektiv- noch Schlitzverschluss; als Verschluss für Moment- und Zeit-Aufnahmen dient der Klappspiegel selber, der hierfür in sinnreicher Weise durch eine zusätzliche Klappe ergänzt wird.
- 6) Gewicht einschließlich Optik.



KROSS

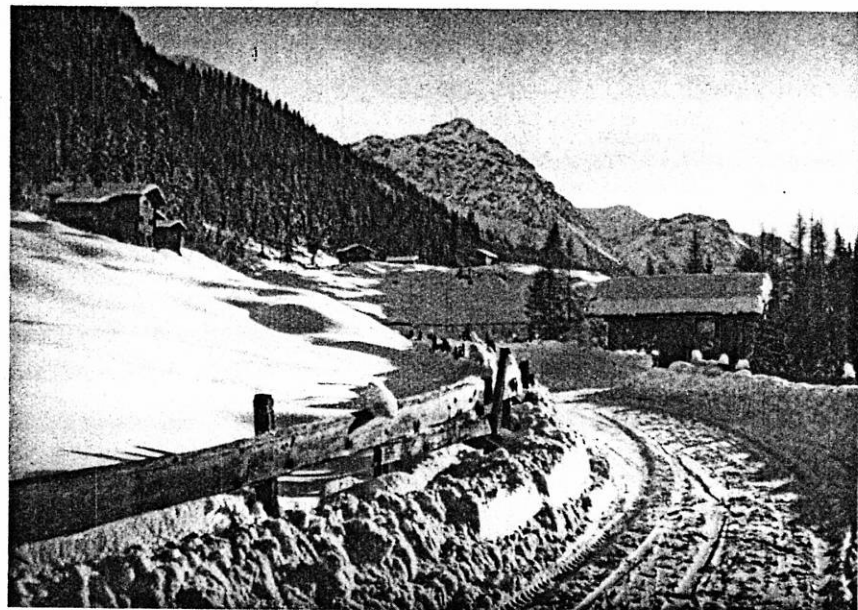
Rolleiflex 6×6 — Tessar 1:3,8 — Blende 8 — Rolleiflexfilter mittel — 1/50 Sek. — Perutzfilm — August — 14 Uhr.

Landschaft

Drei Dinge geben dem Landschaftsbild Leben und Wirkung: Perspektive, Luftstimmung und Tonwerte.

Die Perspektive ist eine Angelegenheit des Bildaufbaues. Mittel, die nie versagen, sind: Die Linie eines Baches oder eines Weges so ins Bildfeld legen, daß sie vom Vordergrund in die Tiefe führt; oder die gleichzeitige Abbildung von Ferne und nahem Vordergrund.

Zur Luftstimmung gehören Wolken und oft auch ein leichter Dunst vor der Ferne. Wolken im blauen Himmel erfordern Gelbfilter (hell oder mittel) und gut ortho- oder panchromatisches Aufnahmematerial; nur bei höchstfarbempfindlichem Material, das ein Filter in der Schicht trägt, kommt man gelegentlich ohne Gelbscheibe aus (PERUTZ FEINKORNFILM, SILBEREOSIN-PLATTE). Der Dunst der Ferne kann durch das Gelbfilter leicht so restlos beseitigt werden, daß die ganze Stimmung verlorengeht; also in solchen Fällen nur ganz helle oder gar keine Filter.



Exakta-Aufnahme

AUTOR unbekannt

Feine und reiche Tonabstufungen — unbedingt zum Stimmungsgehalt des Landschaftsbildes gehörend — machen ebenfalls farbenempfindliches Material und Filter notwendig: Dunkle Laubmassen lösen sich auf zu helleren Grautönen, die Blumen der Wiese leuchten auf; das Bild wird bunter.

Die Landschaftsaufnahme muß nicht immer gleich ein Kunstwerk sein; was man aber auf jeden Fall vermeiden sollte:

- daß der Horizont das Bild in zwei gleiche Hälften teilt;
- daß ein neckisches Mädchen in moderner Stadtkleidung den Vordergrund „belebt“;
- daß bei Aufnahmen am Wasser das Spiegelbild alles in öder Symmetrie wiederholt, was am jenseitigen Ufer steht;
- daß man sich mitten auf einen Weg oder mitten über den Fluß auf einer Brücke aufstellt; auch diese Mittenteilung des Bildes wirkt langweilig;
- daß man immer in Fernsichten schwelgt. Die Fernsicht paßt für das Prismenglas oder allenfalls für Teleoptik; in der Landschafterei ist sie fast das unfruchtbarste Gebiet.